

Neue Fahne für die Jubiläumspassion in Erl

Erl – Sie stellt das bedeutendste Symbol für die Passionsspiele 2013 in Erl dar: die Fahne zum 400-Jahr-Bestandsjubiläum. Der Auftrag für die Herstellung ging

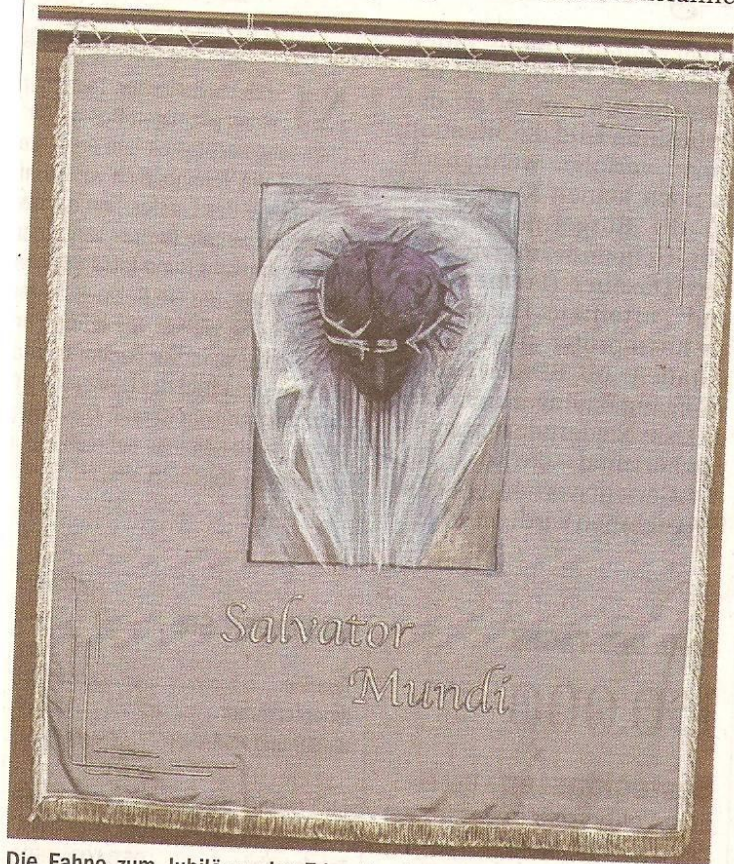
von Tirol über die Grenze nach Bayern: an die Stickerei Jaeschke & Zwislspurger mit Sitz in Engelsberg.

Der Familienbetrieb fertigte eine Jubiläumsfahne,

die auch das Plakatmotiv der Festspiele 2013 – den Jesus mit der Dornenkrone – zeigt. Sie wird am 26. Mai beim Gottesdienst vor der Premiere der Passion, für die Felix Mitterer einen neuen Text geschrieben hat, gesegnet. Der Auftrag aus Erl hat den 1978 gegründeten Familienbetrieb vor eine besondere Herausforderung gestellt: Denn die Vorderseite der Fahne zeigt das Plakatmotiv der Passionsspiele 2013, entworfen vom Tiroler Maler und Künstler Anton Christian.

Das Motiv wird bereits seit den Passionsspielen 1991 verwendet. Die Rückseite der Fahne ist mit Jesus am Kreuz und Schriftzügen der Passionsspiele Erl gestaltet worden – ebenfalls in handgeführter Stickerei in vielen Stunden aufgestickt.

In Erl wird die Fahne 2013 ein Passionsspiel symbolisieren, das auf eine 400-jährige Geschichte zurückblickt. 1613 begannen die Erler aufgrund eines Gelöbnisses aus der Pestzeit mit der Aufführung religiöser Spiele. Alle sechs Jahre beteiligen sich rund 600 der 1450 Einwohner aktiv am Erler Spiel. (TT)



Die Fahne zum Jubiläum der Erler Passionsspiele zeigt das von Anton Christian entworfene Plakat.

Foto: Stickerei Jaeschke & Zwislspurger